Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09240682

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Oederan, Stadt

Anschrift Gahlenzer Straße 105

Gem. * Fl-stck. * Flur Gahlenz * 238/4

Bauwerksname Dorfmuseum Gahlenz

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus, Scheune und Seitengebäude eines Dreiseithofes, heute Dorfmuseum Gahlenz; original erhaltener Bauernhof mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden des 19. Jahrhundert von baugeschichtlicher und heimatgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Repräsentativer, das Ortsbild maßgeblich prägender Dreiseithof, bestehend aus dem Wohnstallhaus, einer Scheune und einem Seitengebäude. Alle Gebäude wurden in den vergangenen Jahren behutsam und denkmalgerecht saniert. Durch die Nutzung als Dorfmuseum blieben auch die Gebäudestrukturen im Inneren erhalten, so dass die Funktionalität eines mittelsächsischen Bauernhofes heute noch gut erlebbar ist, woraus sich die sozial- und heimatgeschichtliche Bedeutung des Bauernhofes ableitet. Die Bauten sind für ihre Erbauungszeit typische Bauten. Das Wohnstallhaus, vermutlich in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts erbaut, hat ein massives und verputztes Erdgeschoss mit gestrichenen Fenster- und Türgewänden. Die Fachwerkkonstruktion im Obergeschoss ist sparsam, die Streben sind alle gezapft, in den 1980er Jahren erneuert. Abgeschlossen wird das Gebäude durch ein Satteldach. Die gegenüberliegende Scheune, erbaut um 1900 ist ein charakteristischer Bau dieser Zeit, ein teilweise verbretterter Fachwerkbau mit hohem Drempelgeschoss und flach geneigtem Satteldach. Das zwischen beiden Gebäuden an der Feldseite stehende Seitengebäude dürfte annähernd zeitgleich mit der Scheune entstanden sein. Es handelt sich dabei um ein zweigeschossiges Gebäude mit Stallungen im massivem Erdgeschoss und Bergeraum im verbretterten Fachwerkobergeschoss. Auch dieses Gebäude wird durch ein flach geneigtes Satteldach abgeschlossen. Weitgehend unverändert über die Jahre gekommen, dokumentieren die Bauten des Dreiseithofes ländliches Bauhandwerk des 19. Jahrhunderts und besitzen hierdurch baugeschichtliche Bedeutung.

LFD/2011

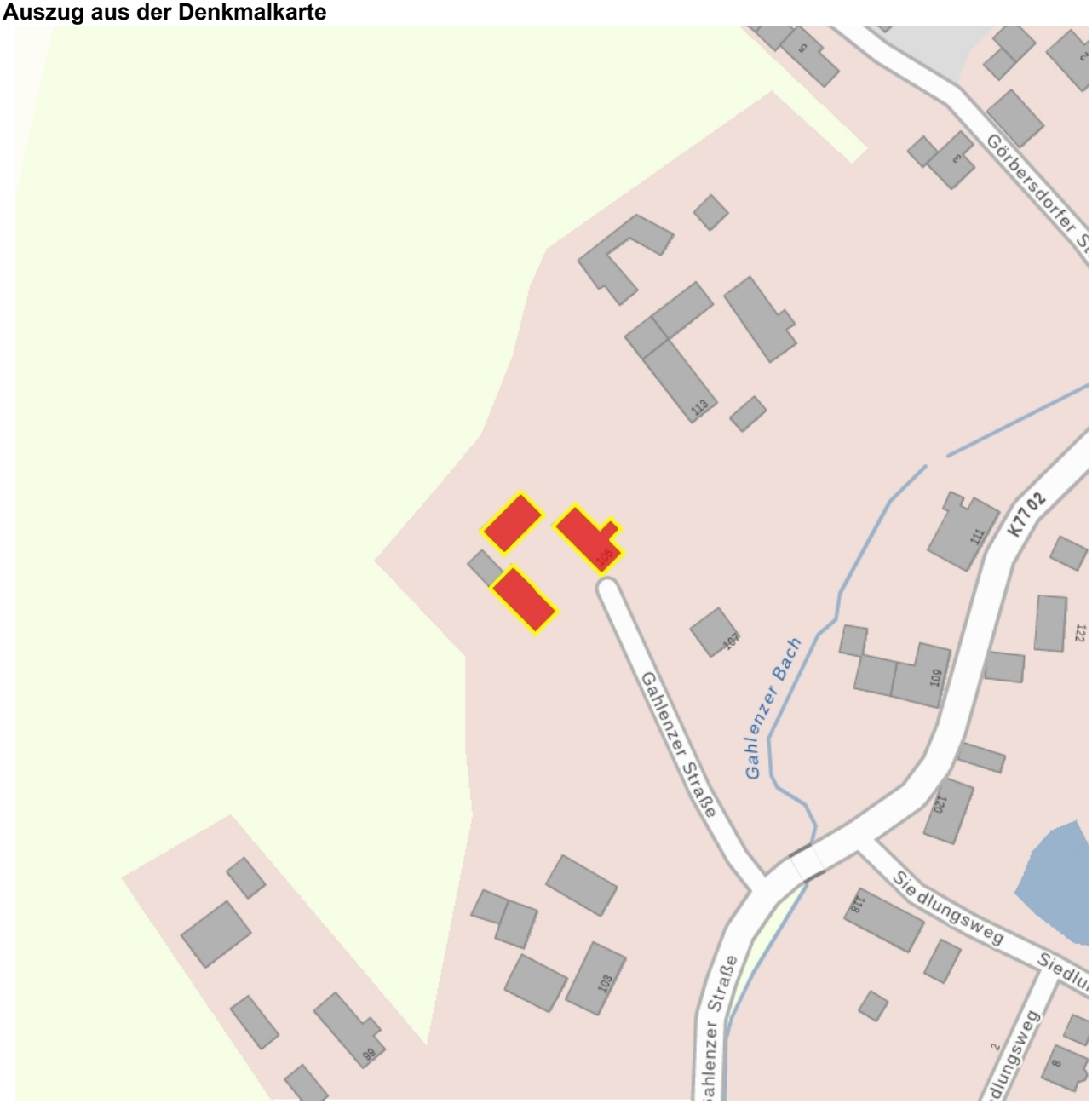
Datierung um 1850 (Bauernhaus); um 1653 (urkundlich erwähnt, heutiger Baubestand j; um 1900 (Scheune); um 1900 (Seitengebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09240682 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Wohnstallhaus, Scheune und Seitengebäude eines Dreiseithofes, heute Dorfmuseum Gahlenz

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.